

Relaunch: Aus Öko- und Upcycling-Markt wird Greenpicks

geschrieben von Greenpicks | 21. Mai 2015

Online-Marktplatz nach Generalüberholung modern und komfortabel



Greenpicks – Eco &
Upcycling Market

Köln, 21. Mai 2015 – Öko- und Upcycling-Markt (www.upcycling-markt.de) präsentiert sich nach einer Generalüberholung übersichtlicher und deutlich verjüngt. Der Online-Marktplatz für nachhaltige und Upcycling-Produkte firmiert nun unter „Greenpicks – Eco & Upcycling Market“ (www.greenpicks.de). Der bisherige kuratierte One-product-Shop Greenpicks bleibt als „Pick of the week“ innerhalb des neuen Internetauftritts erhalten.

Die neue Website zeichnet sich durch ein frisches Design, einfache Abläufe, hohe Benutzerfreundlichkeit und übersichtliche Seiten mit hoher Informationsdichte aus. Bei allen angebotenen Produkten ist ersichtlich, wodurch sie die geforderten Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Viele Filtermöglichkeiten erleichtern das Stöbern auf Themen-, Shop- und Markenseiten sowie in den Kategorien. Dank des **Responsive Design** lässt sich die Seite auch bequem vom Tablet und Smartphone aus bedienen.

„Wir möchten, dass Nutzer gerne auf unserer Website surfen.“

Und vor allem, dass sie die Informationen, die sie suchen, schnell finden. Mit dem Relaunch und Rebranding wollen wir noch attraktiver für die verschiedenen Nutzergruppen werden.“ sagt Annette Husmann, Inhaberin von Greenpicks.

2012 war die Marktplatzbetreiberin angetreten, um dem Thema Upcycling eine Plattform zu bieten und **nachhaltigen Konsum** zu fördern. Husmann sieht nach wie vor großes Potenzial im Bereich des strategischen und bewussten Konsums. Immer mehr Verbraucher wollen etwas über die Hintergründe wissen und setzen daher auf nachhaltige Produkte, so ihre Wahrnehmung.

Anbieter nachhaltiger Produkte können ihre Artikel auf dem auf nachhaltigen Konsum spezialisierten Online-Marktplatz übersichtlich in einem eigenen Shop präsentieren. Der Vorteil: Die vertretenen Shops stoßen direkt auf die richtige Zielgruppe und verschwinden mit ihrem Angebot nicht in der Masse.

Das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens findet sich auch in der Geschäftsphilosophie von Greenpicks wieder. „Wir betreiben unseren Marktplatz aus eigener Kraft, möchten unabhängig bleiben und organisch wachsen.“ sagt Husmann.

Über Greenpicks – Eco & Upcycling Market

Greenpicks – Eco & Upcycling Market ist ein international ausgerichteter zweisprachiger Online-Marktplatz für Upcycling-Produkte, grüne, ökologische und nachhaltige Waren. Upcycling, Design und Nachhaltigkeit werden auf einer Plattform gebündelt. Gegründet wurde der Online-Marktplatz 2012 unter dem Namen “Öko- und Upcycling Markt” mit dem Ziel, ökologischen, ethischen und sozial verantwortlichen Konsum zu fördern. Verbraucher können aus einer breiten Produktpalette wählen – und das sowohl auf Deutsch wie auf Englisch. Dabei hat jeder einzelne Anbieter auf der Plattform seinen eigenen Online-Shop. Für mehr Information: www.greenpicks.de

###

Pressekontakt:

Annette Husmann

Inhaberin Greenpicks – Eco & Upcycling Market

Tel: 02 21/82 82 46 51

presse@greenpicks.de

Tauschen und weiterverwenden statt wegwerfen und neu kaufen: 5. Fairmondo Tauschbasar in Hamburg steht vor der Tür

geschrieben von Timo Buedenbender | 21. Mai 2015



Am 10. Mai lädt die Hamburger Fairmondo-Botschaft wieder zum Tauschbasar ins Haus 73 ein. Ob Kleidung, Bücher oder Einrichtung – was gut erhalten ist, darf in entspannter Atmosphäre getauscht werden.

Bereits zum fünften Mal bietet das Team der Hamburger

Fairmondo-Botschaft eine Plattform für verantwortungsvollen Konsum. Beim Tauschbasar geben die Teilnehmer*innen ihre ausgemusterten Gegenstände ab und erhalten dafür Wertmarken. Der Umtausch erfolgt nach einem bewährten und einfachen System, so dass sämtliche Artikel auf Tische mit einem, zwei oder drei Tauschpunkten einsortiert werden. In diesem Sortiment haben die Teilnehmer*innen freie Auswahl mit ihren Wertmarken. So kann die Kleiderkammer verschlankt, das Bücherregal aufgefüllt oder die Dekoration erneuert werden.

Was beim Tauschen übrig bleibt, kann vor Ort gleich zum Verkaufen, Verschenken, Tauschen, Verleihen oder für einen guten Zweck auf dem Fairmondo-Marktplatz eingestellt werden. Die weiteren Reste gehen an lokale Spendenpartner und kommen z.B. Flüchtlingen zugute.

Termin: Sonntag, 10. Mai 2015, ab 13:00 – 17:00 Uhr

Ort: Haus 73, Schulterblatt 73, Hamburg (Sternschanze)

Eintritt: frei

Über die Hamburger Fairmondo-Botschaft

Die Fairmondo eG schafft mit ihrem gleichnamigen Marktplatz eine faire Alternative zu den Marktriesen im Online-Handel. Dabei dient Fairmondo als „Genossenschaft 2.0“ der gesamten Gesellschaft. In der ehrenamtlichen Fairmondo-Botschaft Hamburg tragen lokale Unterstützer*innen mit u.a. Tauschbasaren und Vorträgen zur Verbreitung der Idee bei.

Pressekontakt

Timo Büdenbender

Fairmondo-Botschafter in Hamburg

0151-29114578

timo@fairmondo.de

<http://hamburg.geno20.de>

<http://www.fairmondo.de>

Nachhaltiger Konsum auf der Green City-Kleidertauschparty

geschrieben von Andreas | 21. Mai 2015

Tauschen statt kaufen: Am 21. April 2015 lädt die Umweltorganisation Green City e.V. zur Kleidertauschparty in die orange bar. Gut erhaltene Hosen, Jacken und mehr wechseln in gemütlicher Atmosphäre ihre BesitzerInnen.

Mitbringen und Mitnehmen können die BesucherInnen beliebig viele Stücke. Kriterien für einzutauschende Kleidung gibt es keine, lediglich in gutem Zustand sollte sie sein. Mit den Kleidertauschpartys regt Green City zu bewusst nachhaltigem Konsum an und sorgt für umweltschonende Abwechslung im Kleiderschrank. Zur Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich.

Termin: Dienstag, 21. April 2015, ab 19:00

Veranstalter: Green City e.V.

Ort: orange bar, Zirkus-Krone-Straße 10, München

Eintritt: 3 Euro (inklusive Freigetränk) für Green City-Mitglieder kostenlos

Weitere Informationen unter
www.greencity.de/kleidertauschpartys

Hochauflösende Pressefotos können Sie hier herunterladen:

https://www.greencity.de/wp-content/uploads/2014/12/GreenCity_Kleidertauschparty_JohannesLink.zip

Weitere Bilder zu Green City e.V. finden Sie auf

www.greencity.de/downloads.

Pressekontakt

Judith Fahrentholz

089 / 890 668-313

presse@greencity.de

Dortmunder Auftaktveranstaltung Klamottenkur zur bundesweiten Modeprotest Aktion Klamottenkur

geschrieben von Andreas | 21. Mai 2015

PRESSEMITTEILUNG

Bundesweite Modeprotest Aktion

Klamottenkur – Infoveranstaltung in Dortmund

Wann: Donnerstag, 12. Februar ab 18.00 Uhr

Wo: Kobi e.V. – Kobi-Räume, Adlerstraße 81-83, 44137 Dortmund

Zeitgleich werden in verschiedenen Städten Modeprotest-Aktionen zur Fastenzeit stattfinden:

„Der erste Schritt in Richtung nachhaltigem Konsum ist weniger Konsum. Das gilt auch für die Klamotten im Kleiderschrank. Schaffst du es, deine Garderobe für sieben Wochen zu reduzieren?“

Es geht darum gemeinsam in der Fastenzeit dem Kleidungs-

Überkonsum etwas entgegenzusetzen und auch weiterhin kritisch mit Konsum und Modediktat umzugehen.

Dieses Jahr steht zum Start der Kur der lokale Fokus im Vordergrund, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen, um während der Kur nicht alleine zu sein. Neben einer kleinen Einführung zum Thema Kleiderkonsum werden wir zu den Terminen Zeit haben uns über den Kleidungs-Überkonsum und Minimalismus und Alternativen auszutauschen.

Wer mag, kann seine Beteiligung durch ein gemeinsames Zeichen ausdrücken: Unter Anleitung und in Gesellschaft kannst du an diesem Abend das Schmuckobjekt selber herstellen und gleich mitnehmen. Bring dazu eine Schere und ein ausrangiertes T-Shirt mit. Mehr brauchst du nicht.

Referentinnen:

Gode Klingemann, godesign greendesign

Andrea von der Heydt, FairBleiben – Laden und Onlineshop für bio- faire Kleidung in Dortmund ist auch dabei und informiert über öko faire Label etc.

OpenGlobe Gruppe Dortmund (organisieren Kleidertauschpartys und den konsumkritischen Stadtrundgang) sind angefragt

weitere Infos:

www.gode-sign.de/workshops/oekologie-green-design

www.klamottenkur.de/tagged/Termine-2015

Hannes Jaenicke unterstützt Nachhaltigkeitsengagement auch in der Veranstaltungsbranche

geschrieben von GCB German Convention Bureau e.V. | 21. Mai 2015

Bei der greenmeetings und events Konferenz vom 9. bis zum 10. Februar 2015 im Kongresshaus Kap Europa liefert der Schauspieler und Umwelt-Aktivist Hannes Jaenicke als Keynote-Redner interessante Impulse. Informationen und Registrierung ab sofort unter <http://greenmeetings-events.de/>

Frankfurt am Main, 19. November 2014. Ab sofort können sich Vertreter der Veranstaltungsbranche unter <http://greenmeetings-events.de/> für die Teilnahme an der 3. greenmeetings und events Konferenz registrieren, die vom 9. bis zum 10. Februar 2015 im Kongresshaus Kap Europa der Messe Frankfurt stattfindet. Initiatoren der Konferenz sind das GCB German Convention Bureau e.V. sowie der EVVC Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. Die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernimmt erneut das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Eines der Highlights im umfangreichen Programm der Konferenz ist die Rede von Hannes Jaenicke, einem der gefragtesten deutschen Schauspieler, Dokumentarfilmer sowie Autor von Debattenbüchern zu Umwelt- und Verbraucherthemen. Unter dem Titel „Die Macht des Geldbeutels“ stellt Jaenicke am 10. Februar 2015 die Macht der Zuhörer dar, durch ihr Konsumverhalten nachhaltige Ziele zu erreichen. Eine der zentralen Aussagen Jaenickes lautet: „Unser Geldbeutel ist die schärfste Waffe, die wir besitzen.“ Das Konsumverhalten sei der größte Hebel, um Klimawandel und Umweltzerstörung

aufzuhalten: „Alles, was derzeit die Umwelt zerstört, hat mit unserem Energieverbrauch, Kaufverhalten, Umgang mit Ressourcen und unserer Müllproduktion zu tun.“ Bei seinem beruflichen Engagement und im privaten Bereich agiert Jaenicke selbst nachhaltig, indem er nach Möglichkeit ressourcenschonende Mobilitätsangebote nutzt, gebrauchte oder aus natürlichen Materialien hergestellte Produkte kauft und Sharing-Angebote nutzt.

Die Konferenz bietet insgesamt über 30 Möglichkeiten zur Teilnahme an Workshops, die speziell auf die Interessen von Locations und Tagungshotels, Kongressbüros der Destinationen sowie Dienstleister und Agenturen zugeschnitten sind. Über diese praxisorientierten Programmpunkte hinaus regen Keynotes wie die von Hannes Jaenicke das Plenum zum Nach- und Umdenken an.

